

Sachgebiet Bauamt	Sachbearbeiter Herr Hankele		
Beratung Bau- und Umweltausschuss	Datum 12.09.2022	Behandlung öffentlich	Zuständigkeit Entscheidung
Betreff Hundekotbeutelstationen			
Anlagen: Anlage 1_amtliche Bekanntmachung Nr. 9 vom 07.05.2022 Anlage 2_20220907_Hundekotstationen Anlage 3_Hundekotstationen			

Sachverhalt:

In der Sitzung des Marktgemeinderates am 27.06.2022 hat Hr. Zweiter Bürgermeister Dr. Krauß die Bitte an die Verwaltung herangetragen, am Radweg nach Steinbach eine weitere Hundekotbeutelstation samt Mülleimer zu installieren. Ähnlich lautende Anfragen zu weiteren Standorten aus der Bevölkerung gehen regelmäßig bei der Verwaltung ein.

Im amtlichen Mitteilungsblatt des Marktes Cadolzburg Ausgabe Nr. 09 vom 07.05.2022 hat die Bauverwaltung über die Probleme und die richtige Art des Umgangs mit Hundekot informiert (Anlage 1).

Auf dem Gemeindegebiet des Marktes Cadolzburg gibt es derzeit 44 Hundekotbeutelstationen samt Mülleimer. Eine Aufstellung aller Standorte findet sich anbei (Anlage 2 und 3). Die Installation, der Unterhalt und die Leerung der Stationen erfolgt durch den Baubetriebshof. Weitere öffentliche Mülleimer im Gemeindegebiet zur Entsorgung der Tüten im Restmüll sind vorhanden.

Die Aufstellung von Hundekotbeutelstationen wird sehr unterschiedlich bewertet und bietet sowohl Vor- als auch Nachteile.

Auf der Contra-Seite sind insbesondere folgende Punkte zu nennen:

1. Die Installation und der Unterhalt der Stationen erzeugt Kosten, die der Markt jährlich als freiwillige Leistung finanzieren muss. Die entstehenden Kosten durch die Hundekotbeutelspender müssen darüber hinaus durch die Allgemeinheit getragen werden. Letztlich ist es jedoch die Verantwortung der Hundehalterinnen und Hundehalter, die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner angemessen zu entsorgen.
2. Allgemein lässt sich beobachten, dass die Kotbeutel sehr oft in der Natur entsorgt werden und dort verbleiben. Je nach Material der Beutel hat dies mitunter langwierige negative Auswirkungen auf die Umwelt.
3. Die Hundekotbeutel werden aus Plastik hergestellt und stellen damit allgemein, selbst bei Verwendung von recycelten Material eine nicht unwesentliche Umweltbelastung dar.
4. Vandalismus und Missbrauch

Positiv zu bewerten sind wiederum die folgenden Punkte:

1. Die Aufstellung von Hundekotbeutelstationen kann zur einer Sensibilisierung der Hundehalter im Umgang mit den Hinterlassenschaften ihrer Hunde führen.
2. Durch die Aufstellung der Stationen kann der herumliegende Hundekot weiter reduziert werden.

Für die Standardformate der Hundekotbeutelspender ist inzwischen eine Vielzahl an unterschiedlichen Beuteln auf dem Markt verfügbar. Grundsätzlich lassen sich die Beutel in 4 verschiedene Arten einteilen:

- HD-Polyethylen Hundekotbeutel

- HD-Polyethylen Hundekotbeutel aus aufgearbeiteten Altfolien (bis zu 100%) oder Recycling-Material (bis zu 80%)
- PE-HD Hundekotbeutel aus nachwachsenden Rohstoffen (bis zu 85%) wie zum Beispiel Zuckerrohr oder Maisstärke
- (theoretisch) kompostierbare Hundekotbeutel aus nachwachsenden Rohstoffen

Gerade die ökologischen Auswirkungen auf die Umwelt sollten neben den Kosten bei der Wahl der Beutel beachtet werden. Beim Markt Cadolzburg werden flächendeckend Beutel aus HDPE-Recyclingfolie zur kostenfreien Nutzung zur Verfügung gestellt. Für die 44 Tütenspender sind im Jahr 2021 für die Verbrauchsmaterialien (51.200 Beutel) Kosten in Höhe von ca. 1.000,- EUR angefallen.

Als Abfallbehälter kommen derzeit zwei Modelle bevorzugt zum Einsatz:

- Abfallbehälter „London“; Kosten ca. 90,- EUR; Grundform rund, einfache Ausführung und
- Abfallbehälter „Wien“; Kosten ca. 225,- EUR; Grundform rechteckig, mit Abdeckung (zzgl. Versandkosten und Mehrwertsteuer).

Für den Tütenspender sind Kosten in Höhe von 150,- EUR (zzgl. Versandkosten und Mehrwertsteuer) zu veranschlagen.

Die Anschaffung einer Station inkl. Verbrauchsmaterial kostet somit in Abhängigkeit des Mülleimers ca. 240,- bis 375,- EUR (zzgl. Versandkosten und Mehrwertsteuer). Die Kosten für die Installation, das Befüllen der Tütenspender, das Leeren der Mülleimer und die Müllentsorgung kommen hierzu hinzu.

Zurzeit erfolgt die Leerung der gemeindlichen Mülleimer über den Baubetriebshof (Leerung jeden Donnerstag und Freitag, sowie montags an bekannten „Problemstellen“; im Einsatz zwei Mann und ein Fahrzeug).

Stellungnahme der Verwaltung:

Aus Sicht der Verwaltung ist die Anzahl der vorhandenen Hundekotbeutelstationen für die Größe des Marktes bezogen auf die Gemeindefläche sowie die Einwohnerzahl ausreichend (bspw. Stadt Nürnberg 140 Spender für Hundekotbeutel (07.09.2022), Stadt Fürth 48 (30.05.2021), Stadt Zirndorf 31 (15.05.2021)). Weiter stehen ausreichend Entsorgungsmöglichkeiten in Form von kombinierten Stationen mit Mülleimern und reinen Mülleimern zur Verfügung.

Bereits seit Beginn der Corona-Pandemie verzeichnet der Baubetriebshof eine enorme Steigerung des Müllaufkommens in der Gemeinde. Durch die Erweiterung des gemeindlichen Mülleimernetzes und die damit einhergehende Steigerung des Siedlungsmülls kommt der Baubetriebshof voraussichtlich an die Grenze des Machbaren. Insbesondere durch die immer weitere Aufstellung der Stationen in den gemeindlichen Außenbereichen mit vergleichsweise langen Anfahrtszeiten für den Baubetriebshof für die Leerung, wird die Leerung aller Mülleimer ohne Anschaffung eines weiteren Fahrzeuges sowie Personals zur Müllentsorgung nicht mehr darstellbar sein.

Vorschlag zum Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Der Bau- und Umweltausschuss stimmt der Errichtung einer weiteren Hundekotbeutelstation samt Mülleimer am Radweg nach Steinbach zu. Die Kosten hierfür sind durch die Kämmerei zu bewirtschaften.

Eine Obergrenze für Hundekotbeutelstationen samt Mülleimer auf dem Gemeindegebiet wird nicht festgesetzt. Die Kosten von bis zu drei weiteren Hundekotbeutelstationen samt Mülleimer im Jahr sind in die zukünftigen Haushalte mit aufzunehmen. Die Errichtung und Wahl der Standorte erfolgt nach Prüfung der Verwaltung.

Die Auswirkungen auf den Fahrzeug- sowie Personaleinsatz sind im Stellenplan für das Jahr 2023 zu berücksichtigen.

Finanzierung:

<u>Finanzielle Auswirkungen:</u>	
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja Gesamtkosten: 1.000,- Euro
<u>Jährliche Folgekosten:</u>	
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja € / Jahr: 1.000,- Euro
<u>Veranschlagung im Haushalt:</u>	
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja Produkt: Konto:
wenn nein, Deckungsvorschlag: Produkt: Konto:	